

MAGAZIN



Foto: Paul Georg Meister/pixelio.de

Schwarz-Grün will Bäche renaturieren und Wald aus der Nutzung nehmen.

SCHWARZ-GRÜN SETZT DIE RICHTIGEN SCHWERPUNKTE

Mit der knappen Mehrheit von einer Stimme im Hessischen Landtag geht die schwarz-grüne Landesregierung in eine zweite Amtszeit. Die Herausforderungen sind groß, denn auch in Hessen müssen in den kommenden Jahren wirksame Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung und gegen das Artensterben ergriffen werden.

Der von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vereinbarte Koalitionsvertrag setzt bei den Themen Umwelt und Ökologie mit dem Bekenntnis zur Energiewende, der Einleitung der Verkehrswende, der deutlichen Stärkung des ökologischen Landbaus und verschiedenen Einzelmaßnahmen im Naturschutz die richtigen Akzente.

Besonders erfreulich ist, dass in den nächsten fünf Jahren die Fläche des

Öko-Landbaus in Hessen auf 25 Prozent steigen soll, landesweit Landschaftspflegeverbände eingeführt, die Ausweisung eines Naturmonuments entlang des „Grünen Bandes“ vorangebracht, „100 Wilde Bäche“ von der Quelle bis zur Mündung renaturiert und zehn Prozent des Staatswaldes aus der Nutzung genommen werden sollen.

Endlich soll auch die seit langem überfällige Novelle des Naturschutzgesetzes angegangen werden. Doch leider gibt es im Koalitionsvertrag keine Absicht für deutlich steigende Haushaltsmittel. Aber gerade im Naturschutz gilt: „Ohne Moos nix los“. Es muss befürchtet werden, dass die versprochenen Verbesserungen ohne eine deutliche Erhöhung der Haushaltsmittel nicht umgesetzt werden können.

Angeichts der gewaltigen Aufgabe, die Klimaerwärmung, wie in Paris beschlossen, auf 1,5 Grad zu begrenzen, ist Skepsis angebracht, ob die angestrebte „verbindliche“ Reduktion klimaschädlicher Emissionen in Hessen um 40 Prozent bis

2025 und Klimaneutralität bis 2050 mit den im Koalitionsvertrag vereinbarten Maßnahmen erreicht werden können.

Gut ist, dass der Ausbau der Windkraft weitergeht und das Land die Kommunen an den Pachteinahmen bei Standorten im Staatswald künftig stärker beteiligen will.

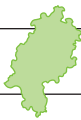
Deutlich kritisieren wir aber, dass Schwarz-Grün sich im Koalitionsvertrag nicht darauf einigen konnte, eine Ratifizierung von CETA im Bundesrat abzulehnen oder ihr wenigstens nicht zuzustimmen, denn CETA ist eine Bedrohung für Umwelt- und Verbraucherschutzstandards, bäuerliche Landwirtschaft und öffentliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.

Ihr



JÖRG NITSCH

Landesvorsitzender
BUND Hessen



NACHRUFE

TRAUER UM VERDIENTE MITGLIEDER

WALTER PFEIFER



Am 1. Dezember 2018 verstarb im Alter von 62 Jahren Walter Pfeifer, der sich über viele Jahre als engagierter Mitstreiter im BUND für Verkehrs-, insbesondere aber für die Wasserpolitik einsetzte. In den 1990er Jahren war er in verschiedenen Funktionen im Landesverband als

Sprecher des Arbeitskreises Verkehr, als Fachratssprecher und als gewähltes Mitglied im Landesvorstand aktiv. Auf Bundesebene wirkte er über viele Jahre im Bundesarbeitskreis Wasser mit.

Walter Pfeifer war immer ein streitbarer Kämpfer, der seine profunden Kenntnisse mit der ihm eigenen konsequenten, aufrechten und humorvollen Art in viele Diskussionen zum Schutz der Gewässer in Hessen einbrachte. In den vergangenen Jahren war er als Vorstandsmitglied bei der Schutzgemeinschaft Vogelsberg tätig.

Wir nehmen Abschied von Walter Pfeifer und sind dankbar für sein Engagement. Sein früher Tod macht uns tief betroffen.

FRIEDRICH VON WANGENHEIM



Am 18. Oktober 2018 verstarb im Alter von 86 Jahren Friedrich von Wangenheim, der als Mitbegründer und erster gewählter Landesvorsitzender von 1976 bis 1977 die Gründungs- und Aufbaujahre des BUND Landesverband Hessen e.V. maßgeblich geprägt und mitgestaltet hatte. Im

Jahr 2016 bei der Feier „40 Jahre BUND in Hessen“ führte er aus, dass das Buch „Ein Planet wird geplündert“ von Herbert Gruhl für ihn der Anlass war, sich mit einer Gruppe Gleichgesinnter zusammen zu schließen, um angesichts global wachsender Umweltprobleme konkret etwas zu tun, nicht nur lokal, sondern auch auf Landesebene. Die erheblichen Belastungen von Luft, Wasser, Boden und Lebensmitteln waren genauso seine Motivation wie der Widerstand gegen die Atomkraft, hier speziell gegen das AKW Biblis, einen Verband zu gründen, der sich gleichermaßen dem Schutz der Natur und der Umwelt widmen sollte.

Die Programmatik der Gründungserklärung, dass „die Probleme durch die Ausdehnung der Städte und das Anwachsen der Industrie so gelöst werden müssen, dass die Schädigungen des ökologischen Gleichgewichts von vornherein ausgeschlossen werden“, sah er auch 40 Jahre später als aktuell an.

Der Landesvorstand nimmt Abschied von Friedrich von Wangenheim und dankt für sein Wirken und Engagement. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Landesvorstand
Jörg Nitsch
Landesvorsitzender

Foto: Niko Martin

Foto: Schutzgemeinschaft Vogelsberg

EINLADUNG ZUR LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG 2019 DES BUND HESSEN

Samstag, den 30. März 2019, 9.45 bis 17.00 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt-Preungesheim
U-Bahn Ronneburgstraße (U5), Fußweg 150 Meter, Tel. (069) 9542110

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Jörg Nitsch
- Formalien (Wahl des Tagungspräsidiums, der Protokollführung, Beschluss über Geschäftsordnung und Tagesordnung)
- Statement Priska Hinz, Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Leitantrag des Landesvorstands
- Verleihung des Eduard-Bernhard-Preises
- Verleihung der BUND-Hessen-Medaille in Gold
- Vorstandsbericht, Geschäftsbericht und Aussprache
- Präsentation der BUNDjugend
- Kassenbericht 2018 und Aussprache
- Bericht der Kassenprüfer*innen
- Entlastung des Vorstands
- Wahl einer Wahlkommission

- Wahl zweier Kassenprüfer*innen
- Wahl der Bundesverbandsdelegierten
- Beschlüsse über Sachanträge
- Beschlüsse über Finanzanträge
- Beschluss über den Haushaltsplan 2019
- Perspektiven der Fachratsarbeit
- Zur Kenntnisnahme Sprecher*innen und stellvertretende Sprecher*innen der Arbeitskreise, Vertreter*in und Stellvertreter*in der BUNDjugend im Landesvorstand
- Entgegennahme der schriftlichen Berichte des Landesrates, der Arbeitskreise und der BUNDjugend
- Schlusswort und Verabschiedung

Für den Landesvorstand des BUND Hessen
Jörg Nitsch Gabriela Terhorst



STADTNATUR UND UMWELTBILDUNG

ZENTRUM FÜR STADTNATUR IN DARMSTADT

Der Bauantrag wurde eingereicht.
Jetzt noch unterstützen!

Unter dem Motto „Mehr Kleine Füchse für Darmstadt“ wirbt der Kreisverband Darmstadt um Spenden für das Zentrum für Stadtnatur auf einem Teil des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei in der Orangerie.



Dort soll ein positiver und beispielhafter Ort der Begegnung und des miteinander Lernens für Umwelt und Natur in Seminaren und handwerklichen Workshops für alle Altersstufen auch über Darmstadt hinaus möglich werden. Die Freiflächen dienen dem Mitmachen und als Vorbild für zu Hause, gleich ob Garten, Vorgarten und Balkon, wie die Biologische Vielfalt in Dorf und Stadt gefördert und außerdem etwas für das Wohlbefinden getan werden kann.

Der Bauantrag für den ersten Schritt, ein eingeschossiges Gebäude als Zentrum, ist gestellt, schon über die Hälfte der Bausumme dafür ist gespendet worden. Zur Verwirklichung des BUND-Zentrums sind auch kleinere Beträge willkommen. Weiterhin ist es möglich über eine Schenk- und Leihgemeinschaft regelmäßig über drei bis fünf Jahre monatlich einen überschaubaren Betrag zu spenden, der aber jetzt schon voll zum Aufbau des Umweltbildungszentrums genutzt werden kann.



WEITERE INFORMATIONEN

BUND Kreisverband Darmstadt
www.bund-darmstadt.de, facebook.com/BUND.Darmstadt
Niko Martin, Dreieichweg 11, 64291 Darmstadt
orangerie.darmstadt@bund.net



SPENDENKONTO

BUND Hessen e.V., Frankfurter Sparkasse, BIC HELADEF1822
IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53
Betreff: Zentrum Stadtnatur Darmstadt

EINLADUNGEN ZU JAHRES- MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER KREIS- UND ORTSVERBÄNDE

KREISVERBAND BERGSTRASSE

Fr, 5. April 2019, 19 Uhr, Haus am Dorfplatz, Nibelungenstraße 151, 64625 Bensheim-Schönberg
Tagesordnung: Regularien*, Mitgliederehrung, Aufteilung Beitragsanteile
Bildervortrag über Flora und Fauna auf dem Schönberger BUND-Grundstück
Vortreffen zur Besichtigung des Schönberger BUND-Grundstücks:
Fr, 5. April 2019, 17 Uhr, Schönberger Friedhof, Am Rosengrund 17-19, 64625 Bensheim-Schönberg
Weitere Informationen: www.bund-bergstrasse.de

KREISVERBAND DARMSTADT

Mo, 8. April 2019, 19 Uhr, Zucker, Liebfrauenstraße 66, 64289 Darmstadt
Tagesordnung: Regularien*, Satzungsänderung, Wahlen: Ortsbeauftragte, Nachwahl zum Vorstand, Landesdelegierte
Vortrag Dr. Christian Storm „Natur und Stadt – ein Gegensatz?“
Weitere Informationen: www.bund-darmstadt.de

KREISVERBAND FRANKFURT

Mo, 25. März 2019, 19 Uhr, Ökohaus, Aufzug West, 6.OG, Raum 601, Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte
Vortrag Frieder Leuthold, Umweltamt Frankfurt, „Städte wagen Wildnis. Vielfalt erleben“
Weitere Informationen: www.bund-frankfurt.de, geschaeftsstelle@bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-NORD

Mi, 20. März 2019, 19 Uhr, Rathaus Kalbach, 1. OG, Kalbacher Hauptstraße 36, 60437 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Planung 2019
Weitere Informationen: ov-nord@bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-OST

Mo, 15. April 2019, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Bornheim, Clubraum 3, Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Jahresprogramm
Weitere Informationen: funk@folkhart.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-WEST

Do, 21. März 2019, 20 Uhr, Katholischen Pfarrheim St. Josef, Schleifergasse 2-4, 65929 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Arbeitsschwerpunkte 2019
Weitere Informationen: gabriele.rauch@bund-frankfurt.de

KREISVERBAND HOCHTAUNUSKREIS

Mi, 13. März 2019, 19.30 Uhr, Zum Alten Schlachthof, Urseler Straße 22, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand des KV und Landesdelegierte, Sachthemen
Weitere Informationen: www.bund-hochtaunus.de

* Die Regularien beinhalten immer:

Vorstandsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer*innen



ENERGIE KREISVERBAND BERGSTRASSE

ENERGIEWENDE BRAUCHT WINDKRAFT

BUND fordert konsequente Umsetzung der Klimaschutzziele



**HERWIG
WINTER**

Vorstandssprecher des BUND
Kreisverbands Bergstraße

Der BUND-Kreisverband Bergstraße begrüßt in einem offenen Brief, dass Landrat Christian Engelhardt sich in der Öffentlichkeit klar und eindeutig zu einer Energiewende bekennt, vermisst aber Aussagen zu Zeithorizont und konkreten Maßnahmen. Stattdessen legt sich der Landrat auf Einschränkungen des weiteren Ausbaus der Windenergie im Kreis Bergstraße fest. BUND-Kreisvorstandssprecher Herwig Winter: „Damit torpediert er die energiepolitischen Ziele, die die neue hessische Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag festgehalten hat.“ Vereinbart ist dort unter anderem die Ausweisung von zwei Prozent der Landesfläche als Windvorranggebiet. Windkraft im Wald soll ausdrücklich ermöglicht werden. Im Landkreis fehlt zudem immer noch das im Kreis-Koalitionsvertrag angekündigte Klimaschutzkonzept.

90 PROZENT IMPORTSTROM IM LANDKREIS

BUND-Sprecher Guido Carl befürwortet den Ausbau der Windenergie aus Gründen der globalen Verantwortung für den Klimaschutz: „Wer nicht möchte, dass mit Atomkraft die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten zerstört, durch Braunkohletagebau

ganze Landschaften und Siedlungen weggebaggert werden und die Erderwärmung zu einer globalen Katastrophe führt, kann auf den Ausbau der Windenergie nicht verzichten.“ Herwig Winter ergänzt: „Der Kreis Bergstraße importiert mehr als 90 Prozent seines Stroms für Privathaushalte, Industrie, Gewerbe und Verwaltung. Erneuerbare Energien liegen im einstelligen Prozentbereich. Dabei sind die Bereiche Wärme und Verkehr, die derzeit fast ausschließlich fossile Energieträger nutzen, noch gar nicht berücksichtigt.“

POTENZIALE ERNEUERBARER ENERGIEN NUTZEN

Die großen Ausbaupotentiale für die Stromerzeugung liegen sowohl bei Photovoltaik als auch bei Windenergie. Deshalb erwartet der BUND von den politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen, diese in vollem Umfang so schnell wie möglich nutzen.



MEHR INFORMATIONEN

www.bund-bergstrasse.de

ENERGIEWENDE ZUHAUSE PRAXISBEISPIEL: STROM EINSPAREN UND REGENERATIV GEWINNEN!



**DR. WERNER
NEUMANN**

Sprecher des Arbeitskreises
Energie

Werner Neumann senkt seinen privaten Stromverbrauch u.a. durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung. Als Hauseigentümer im ländlichen Raum verknüpft er Energieversorgung und Mobilität: mit einer Photovoltaikanlage inklusive Stromspeicher, über die auch sein Elektroauto geladen wird. Nach Angeboten von drei Fachfirmen hat er sich für einen Stromspeicher ohne Kobalt entschieden, denn die Bedingungen in den wichtigsten Förderländern für Kobalt sind kritikwürdig. Die Photovoltaik-Anlage musste bei ihm auf ein Ost-West-Dach montiert werden. Etwa 60 bis 70 Prozent des produzierten Solarstroms kann im



BUCH-TIPP



ZUR RHÖN HINAUF

Dr. Reiner Cornelius

2018

296 Seiten

27,50 € inkl. Tourenband

22,50 € ohne Tourenband

www.rhön-entdecken.de

Die BUND Landesverbände Thüringen, Hessen und Bayern geben ein Buch „Zur Rhön hinauf“ heraus.

Autor*innen sind Gunhild Clasen und der Verfasser der Grünen-Band-Buchreihe des BUND Dr. Reiner Cornelius. Zwei Jahre sind die beiden auf Entdeckungsreise kreuz und quer durch die Rhön gezogen, bis in die entlegensten Winkel. Neben Naturschätzen im Rhöner „Outback“ gehen die Autor*innen auch auf die beliebten Premiumwege (Extratouren) aus einem ökologischen Blickwinkel ein.

Darüber hinaus werden Rhöner vorgestellt, die naturnah wirtschaften wie die BUND-Rhönschaf-Power-Frau Julia Djabalameli, der Biosphärenrinder-Weidewart Stefan Hohmann und der Wanderschäfer Klaus Keupp. Und es geht um außergewöhnliche Projekte wie den Waldumbau in den Kernzonen des Biosphärenreservats mit seinen „Urwäldern von morgen“, die „Mustangs“ von Bischofsheim, und um schwedische Birkhähne. „Es gibt viel Neues zu entdecken, selbst für diejenigen, die meinen, die Rhön gut zu kennen“, sagt Gunhild. „Auch am Grünen Band Rhön tut sich etwas“, fügt Reiner hinzu. Und der muss es wissen, schließlich ist er Beauftragter des BUND Hessen für das Grüne Band.

Das Buch „Zur Rhön hinauf“ ist reich bebildert und fest gebunden. Ihm liegt ein praxistauglicher handlicher Tourenband im Taschenformat bei, in dem auf 48 Seiten 24 Rundtouren beschrieben werden. Zu jeder Tour gehört eine Karte, auf der zugleich die im Buch beschriebenen Highlights verortet sind.

Jahresmittel selbst genutzt werden. Durch die Kosteneinsparung rechnet sich die Anlage nach 13 Jahren. Zu seinem Heizsystem – einer Kombination von Holzpellets und Solarthermie – lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe.

Wenn auch Sie von Ihrer persönlichen Energiewende erzählen möchten, dann schreiben Sie uns.



MEHR INFORMATIONEN

Weitere Hinweise und Links zu Förderprogrammen finden Sie unter www.bund-hessen.de/energiewende-zuhause

EINLADUNGEN ZU JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER KREIS- UND ORTSVERBÄNDE

KREISVERBAND LIMBURG-WEILBURG

Di, 2. April 2019, 19.30 Uhr, Scheunencafé, Feldstraße 1, 65589 Hadamar-Faulbach

Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Gastbericht BUND-Landesgeschäftsführer Michael Rothkegel, Bildervortrag Marlis Zimmermann „Reiseabenteuer Uganda“

Weitere Informationen: www.bund-limb-urg-weilburg.de

KREISVERBAND OFFENBACH

Di, 13. März 2019, 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Uhlandstraße 1, 63512 Hainburg-Hainstadt

Tagesordnung: Regularien*, Vortrag Jörg Nitsch „Insektensterben und Blühflächen“, Wahlen: Vorstand des KV und Landesdelegierte, Vorhaben 2019

Weitere Informationen: susan.ritter@t-online.de

KREISVERBAND ODENWALD

Do, 7. März 2019, 19 Uhr, Hotel Lust, Bahnhofstraße 40, 64739 Höchst im Odenwald

Tagesordnung: Regularien*, Jahresplanung 2019

Weitere Informationen: bund.odewald@bund.net

ORTSVERBAND HÖCHST-BREUBERG

Do, 7. März 2019, 20 Uhr, Hotel Lust, Bahnhofstraße 40, 64739 Höchst im Odenwald

Tagesordnung: Regularien*

Weitere Informationen: bund.hoechst-breuberg@bund.net

KREISVERBAND SCHWALM-EDER

Fr, 1. März 2019, 19.30 Uhr, Ausbildungsrestaurant, Untergasse 25, 34576 Homburg/Efze

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand des KV und Landesdelegierte

Weitere Informationen: www.bund-schwalm-eder.de, claus-hartwig.otto@bund.net

KREISVERBAND WALDECK-FRANKENBERG

Sa, 23. März 2019, 15 Uhr, Bürgerhaus Waldeck, Sachsenhäuser Straße 10a, 34513 Waldeck

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahl, Gründung des OV Waldeck

Weitere Informationen: Heide Schultz, Tel. (06451) 6888

KREISVERBAND WETTERAU

Mi, 13. März 2019, 19.30 Uhr, Altes Rathaus (Ratsschänke), Hauptstraße 3, 35519 Rockenberg OT Oppershofen

Tagesordnung Kreisdelegiertenversammlung: Regularien*, Vorstandswahl

Weitere Informationen: Jürgen Hutfiels, Tel. (0171) 270 60 56, www.wetteraukreis.bund.net

* Die Regularien beinhalten immer:

Vorstandsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer*innen

DISKUSSIONSRUNDE ZUM WASSERSTOFFANTRIEB



Alternativen zu Verbrennungs- und Elektromotor: In der Diskussionsrunde wurde ein Projekt der Stadtwerke Wiesbaden zum Wasserstoffantrieb für Busse vorgestellt.

Beim letzten Termin der Diskussionsrunde am 8. Dezember 2018 trafen sich einige Jugendliche im Bürgerhaus Bockenheim zum Thema Wasserstoffantrieb für Autos. Im Einführungsvortrag des Referenten David Coleman erfuhren sie, wie der Wasserstoffantrieb funktioniert, wie man diese Technologie umsetzen kann und die Energie möglichst effizient erzeugt.

Prototypen sind zwei in Wiesbaden fahrende Busse mit Wasserstoffantrieb, 2019 sollen es elf Busse für die Rhein-Main-Region werden. Gegenüber herkömmlichen Verbrennungsmotoren, aber auch Elektroautos, ist dieser Antrieb klar im Vorteil, denn es entstehen hier durch die chemische Reaktion nur Wasser und elektrische Energie.

Das heißt: kein Feinstaub, keine Stickstoffoxide und kein CO₂. Also ein gutes Konzept, um das Klima zu schützen.

Über Schwierigkeiten bei der Umsetzung und die Frage, wie viel und welche Mobi-

lität wir brauchen, wurden anschließend intensiv diskutiert.

Die Diskussionsrunde findet alle drei Monate freitags ab 18.30 Uhr in Frankfurt statt. Alle sind willkommen, egal ob du Vorwissen mitbringst, oder einfach mal in das Thema reinschnuppern willst.

Anfang Februar wurde über die Auswirkungen der Tierproduktion auf das Klima und Veganismus als Alternative diskutiert.



NÄCHSTE DISKUSSIONSRUNDE

3. Mai 2019: Klimawandel in der Stadt – seine Folgen und mögliche Maßnahmen

WIR HABEN ES SATT – WIR WAREN DABEI!

23 Jugendliche fuhren vom 18. bis 20. Januar nach Berlin zum großen BUNDjugend-Treffen, um die „Wir haben es satt“-Demo kreativ und bunt zu begleiten und in selbstgemachten Insektenkostümen auf das Artensterben durch die industrielle Landwirtschaft aufmerksam zu machen.



KLEIDERTAUSCH

Kleidertausch liegt im Trend, drei Veranstaltungen führte die BUNDjugend Hessen 2018 in Frankfurt und Gießen durch.

Der letzte Termin wurde von der BUNDjugend Gießen am 27. Oktober 2018 in Kooperation mit der evangelischen Jugendwerkstatt durchgeführt. Diese betreibt ein Kaufhaus in der Weststadt in Gießen, wo Secondhand-Waren erworben werden können.



Dort konnten wir in der Möbelabteilung einen Bereich für den Kleidertausch nutzen. Bei Musik und kleinen Häppchen war zwischen 12 und 14 Uhr ein ständiges Kommen und Gehen. Insgesamt kamen gut 100 Leute, die Sachen mitbrachten, aber auch eifrig stöberten und wühlten und „neue“ Kleidungsstücke mitnahmen. Die Reste wurden in den Bestand des Kaufhauses aufgenommen.

Der Tausch hat allen Aktiven der BUNDjugend Gießen viel Spaß gemacht, so dass wir die Veranstaltung unbedingt wiederholen möchten.



NÄCHSTER KLEIDERTAUSCH

12. April 2019 ab 17 Uhr in Frankfurt, Gemeindehaus St. Wendel, Kellergeschoss, Altes Schützenhüttengäßchen 4, 60599 Frankfurt, Bushaltestelle Südfriedhof West



TERMINE

15.–17.03.

AktiF-Tage in Schmitten

13 bis 26 Jahre, kostenfrei

13.–17.04.

Jugendleiter*innen-Grundausbildung in Frankfurt

90 €, für BUND-Mitglieder 70 €, 150 € für alle über 27 Jahre
Grundausbildung zum Leiten von Gruppen auf Freizeiten, vor Ort oder bei der Aktionsplanung.

20.–27.07.

Das große Eine-Erde-Camp in Lißberg

Burggrube Lißberg, Ortenberg, 13 bis 26 Jahre, 140 €/ermäßigt 125 €
Schwerpunkt: „Boden schätzen“

Wir bieten das ganze Jahr über sowohl interessante inhaltliche als auch methodische Fortbildungen an, für alle die sich als Gruppenleiter*in oder Teamer*in weiter qualifizieren wollen, die Jugendleitercard verlängern möchten oder in ein Umweltthema einarbeiten wollen. Hier die Terminübersicht für das erste Halbjahr:



FORTBILDUNGEN

22.–24.03.

Gutes Leben, in Kooperation mit der BUNDjugend Darmstadt

27.04.

10–14 Uhr

Wir gehen dem Boden auf den Grund

Frankfurt Landesgeschäftsstelle, Theorieteil

04.05.

10–17 Uhr

Wir gehen dem Boden auf den Grund

Exkursion in der Umgebung von Frankfurt



MEHR TERMIN-INFOs

www.bundjugendhessen.de/termine/



BUNDJUGEND HESSEN AUCH AUF INSTAGRAM

Seit Anfang Dezember hat die BUNDjugend Hessen eine Instagram-Seite. Gestartet sind wir u.a. mit einem Adventskalender mit Tipps für eine nachhaltige Weihnachtszeit und einer Verlosung von Aktionsbüchern. Demnächst findet ihr Anregungen zum Klimafasten.
www.instagram.com/BUNDjugend_hessen



MELDET EUCH BEI UNS

BUNDjugend Hessen

Sprechzeiten: Mo–Fr von 10–16 Uhr

Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt

Tel. (069) 677376-30

bundjugend.hessen@bund.net

www.bundjugendhessen.de



OV WITZENHAUSEN/NEU-EICHENBERG

BUND UND BI GEGEN LOGISTIKGEBIET

Bürgerinitiative gegen Bebauung von fruchtbarstem Ackerland gründet neuen BUND-Ortsverband



NICOLE ZEUNER

Sprecherin BUND Ortsverband
Witzenhausen/Neu-Eichenberg

In der kleinen Gemeinde Neu-Eichenberg am Drei-Länder-Eck Hessen-Niedersachsen-Thüringen soll eines der größten Logistikgebiete Deutschlands entstehen. Die Fläche, etwa so groß wie 150 Fußballfelder, wurde bisher landwirtschaftlich genutzt und gehört dem Land Hessen. Nun wurde der Pachtvertrag gekündigt. Mit etwa 80 Bodenpunkten handelt es sich um extrem fruchtbaren Boden, auf dem auch unter extremen klimatischen Bedingungen sehr gute Erträge erzielt werden können. Die Befürworter des Logistikgebietes werben mit nicht gesicherten Zahlen von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen.



Seit mehr als 15 Jahren laufen die Planungen für das Sondergebiet Logistik nahe Witzenhausen, mitten in der Ökomodelregion Nordhessen. Hierfür

soll der Bebauungsplan zu Lasten von Menschen und Umwelt in der gesamten Region geändert werden. Hiergegen richtet sich das Engagement.

Die Bürgerinitiative, die sich gegründet hat und aus der der neue BUND-Ortsverband entstanden ist, ist in vielen Arbeitskreisen aktiv, hat bereits intensive und teils moderierte Gespräche mit den Fraktionen geführt. Neben vielen Informationsflyern, Demonstrationen, Gesprächen, Straßentheater, Unterschriftenlisten und einer Veranstaltungsreihe wurde auch schon ein großes Rockkonzert in der Gemeinde organisiert. Anfang Dezember 2018 mobilisierten der neue BUND-Ortsverband und die BI zu einer großen Menschen- und Treckerkette am Acker.



WEITERE INFORMATIONEN

BUND Ortsverband Witzenhausen/Neu-Eichenberg
kontakt@owwizt.bund-hessen.net, Tel. (05542) 5078400
www.neb-bleibt-ok.de

REWE LOGISTIKZENTRUM WÖLFERSHEIM

KLAGE ABGEWIESEN

BUND prüft weitere juristische Schritte



DR. WERNER NEUMANN

Vorstandsmitglied des
BUND Hessen

Das Verwaltungsgericht Gießen wies am 23. Januar die Klage des BUND gegen die Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen als unzulässig ab. Mit der Klage wollte der BUND das geplante REWE-Logistikzentrum in Wölfersheim auf 30 Hektar bestem Ackerboden verhindern.

Wie wertvoll die dortige Tschernosem-Parabraunerde ist, zeigt, dass sogar im extrem trockenen Sommer 2018 Kartoffeln geerntet wurden. Das Gericht nutzte eine formelle Lücke im Umweltklagerecht, nach der bei bestimmten Vorhaben trotz immenser Auswirkungen keine Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgen muss. Der BUND wird gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis Bodenschutz Wetterau prüfen, welche weiteren Klagewege beschritten werden.

Der Widerstand gegen das Projekt vor Ort wächst. Mehr als 1000 Einwendungen wurden gegen den zweiten Planungsschritt, die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans, eingereicht. Der BUND appelliert an REWE und die Gemeinde Wölfersheim, endlich anzuerkennen, dass dieses Projekt an dieser Stelle nicht akzeptiert wird, weil es zu massiven Auswirkungen für Landwirte und unmittelbar von Lärm und Abgasen betroffene Grundstückseigentümer sowie die benachbarte Gemeinde Echzell kommen wird.



WEITERE INFORMATIONEN

www.bund-hessen.de/themen_und_projekte/bodenschutz

IMPRESSUM

Herausgeber: BUND Hessen e.V., Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt a. M., Tel. (069) 6773 76-0, www.bund-hessen.de, www.facebook.com/BUND.Hessen
Redaktion: Brigitte Martin (Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)
Grundlayout: Janda+Roscher, Die WerbeBotschafter
Gestaltung: Julia Beltz
Spendenkonto: BUND Hessen, Frankfurter Sparkasse, IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53, BIC HELADEF1822
Newsletter: Abonnement unter www.bund-hessen.de/newsletter